



# AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

## Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Januar 2019

### Highlights dieser Ausgabe ...

- Handelspolitik in der Unternehmenspraxis: Vorteile des Freihandelsabkommens EU-Japan (JEEPA) nutzen, 5. Februar 2019, IHK in Düsseldorf
- Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im europäischen Binnenmarkt, 12. Februar 2019, IHK in Mönchengladbach und Neuss
- Open Coffee Niederrhein, 13. Februar 2019, Brüggen

### Aktuelles im Internet ...

- Veranstaltungsprogramm International für das 1. Halbjahr 2019
- Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2019
- Mehrwertsteueränderung bei Versandhandel in die Schweiz

### Unser Service für Sie ...

- Blog Subsahara-Afrika
- "Doing Business in..."-Leitfäden
- "Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"
- Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis
- Veranstaltungen International

### Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- Germany Trade and Invest
- IXPOS Export Community
- DEInternational
- Zoll.de
- Market Access Database
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Statistisches Bundesamt (destatis)

### THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

#### Internetadressen des Monats

1. Erklärvideo der IHK Hochrhein-Bodensee zur Mitarbeiterentsendung in die Schweiz.

#### Veranstaltungen

2. Veranstaltungen International im ersten Halbjahr 2019 der IHK Mittlerer Niederrhein
3. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 23. Januar 2019, IHK in Mönchengladbach
4. Handelspolitik in der Unternehmenspraxis: Vorteile des Freihandelsabkommens EU-Japan (JEEPA) nutzen, 5. Februar 2019, IHK in Düsseldorf
5. Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im europäischen Binnenmarkt, 12. Februar 2019, IHK in Mönchengladbach und Neuss
6. Open Coffee Niederrhein, 13. Februar 2019, Brüggen
7. Zertifikatslehrgang: Niederländisch für den Beruf A2, 18. Februar bis 8. Mai 2019, IHK in Krefeld
8. Infoveranstaltungen zur Deutsch-Kanadischen Ausschreibung, Januar und Februar 2019

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

### Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  [enders@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:enders@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Jörg Raspe,  02131 9268-561, Fax: 02151 635 44-561,  [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  [schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

9. German-Baltic Digital Summit, 21. Januar 2019, Düsseldorf
10. 2. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik: Nach den Midterms – Wohin entwickeln sich die transatlantischen Beziehungen?, 24. Januar 2019, Düsseldorf
11. „Herausforderungen im USA-Geschäft meistern“, 14. März 2019, Düsseldorf



### Unternehmerreisen

---

12. Unternehmerreise nach Ghana, 10. bis 17. Februar 2019, Accra und Umgebung, Ghana
13. Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco und Silicon Valley, Kalifornien, USA
14. „NRW goes Innovation: Israel“, 24. bis 28. Februar 2019, Tel Aviv
15. Geschäftsanbahnung "Berufliche Aus- und Weiterbildung in Kroatien", 18. bis 21. März 2019
16. Georgien: Geschäftsanbahnung Modernisierung der Infrastruktur, 25. bis 29. März 2019
17. Geschäftsanbahnungsreise nach Tschechien: Maschinen und Anlagen, Werkzeugbau, 14. bis 17. Mai 2019



### Allgemeine Informationen

---

18. Welthandelsbericht 2018 zum Einfluss von digitalen Technologien auf den Welthandel



### Ländernotizen

---

19. Großbritannien: Branchencheck
20. Iran: Chancen für Exporte humanitärer Güter
21. Polen: Marktforschungsfirmen erzielen steigende Umsätze
22. Russland/EAWU: Eurasische Wirtschaftskommission will Reinheitsgebot für Bier lockern
23. Russland: Investitionsschub in Gesundheitssektor
24. Schweiz: Mehrwertsteuerpflicht für Versandhändler ab 2019
25. Südkorea: Großprojekt für Wind- und Solarenergie

26. Ungarn: Wirtschaftsausblick 2019



### Zölle und Verfahrensfragen

---

27. Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung
28. Ukraine-Sanktionen: EU setzt neun weitere Personen auf Sanktionsliste
29. Vereinigtes Königreich hat seinen künftigen Zolltarif veröffentlicht
30. Neuerungen im ELAN-K2 Ausfuhrsystem (Reexport-Anfrage)
31. Erweiterung des Formulars „Sonstige Anfrage“
32. EU-Japan-Freihandelsabkommen wird am 1. Februar 2019 in Kraft treten
33. Anführung neuer Abkommen auf Lieferantenerklärungen
34. Warenverkehr mit Ländern, die am Schema allgemeiner Zollpräferenzen (APS) teilnehmen
35. Veranstaltungsreihe „Brexit und Zoll“: Präsentation von BMF und GZD freigegeben
36. Zusammenlegung der Hauptzollämter Hamburg-Hafen und Hamburg-Stadt



### Messen und Ausstellungen

---

37. China International Medical Equipment Fair - CMEF Spring 2019, 14. bis 17. Mai 2019, Shanghai
38. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
39. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



### Aktuelle Veröffentlichungen

---

40. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2019
41. BAFA veröffentlicht aktuelle Merkblätter zur Ausfuhrkontrolle
42. Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen, Wiederausfuhrmitteilungen 2019
43. Zollfrei durch die Welt – GTal-Publikationen zu Freihandelsabkommen



## Internetadressen des Monats

### 1. Erklärvideo der IHK Hochrhein-Bodensee zur Mitarbeiterentsendung in die Schweiz.

<https://www.youtube.com/watch?v=QG7KWZR33GQ#action=share>



## Veranstaltungen

### 2. Veranstaltungen International im ersten Halbjahr 2019 der IHK Mittlerer Niederrhein

Jeweils zu Beginn eines Halbjahres informieren wir Sie frühzeitig über unsere Informationsveranstaltungen, Workshops, Seminare und Unternehmerreisen der folgenden sechs Monate. Einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen erhalten Sie in der folgenden Übersicht. Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie unter [www.ihk-krefeld.de/13655](http://www.ihk-krefeld.de/13655). Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de).

Allgemeine Veranstaltungen	
12.02.19	<u>Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im europäischen Binnenmarkt</u>
14.03.19	<u>Mitarbeiterentsendung ins Ausland</u>
10.04.19	<u>Webinar: Tipps für die Suche nach Markt und Zollinformationen im Internet</u>
22.05.19	<u>E-Commerce im Außenhandel – Chancen des weltweiten Onlinevertriebs nutzen</u>
Länder und Märkte	
23.01., 21.02., 21.03., 11.04., 22.05., 27.06.19	<u>Deutsch-Niederländische Beratertage</u>
13.02., 13.03., 10.04., 08.05., 12.06.19	<u>Open Coffee Niederrhein</u>
13.-17.02.19	<u>Unternehmerreise nach Ghana</u>
11.-15.03.19	<u>USA: Unternehmerreise Silicon Valley</u>
19.03.19	<u>Webinar: Markt- und Rechtsupdate Südkorea</u>
21.03.19	<u>Webinar: Markt- und Rechtsupdate Indonesien</u>
02.04.19	<u>Grenzüberschreitende Fachkräftesicherung Deutschland-Niederlande</u>
07.05.19	<u>Webinar: Thailand - Chancen für deutsche Unternehmen</u>
14.05.19	<u>Webinar: Singapur - Chancen für deutsche Unternehmen</u>
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	
05.02.19	<u>Handelspolitik in der Unternehmenspraxis: Vorteile des Freihandelsabkommen EU-Japan (JEEPA) nutzen</u>
14.03.19	<u>Exportkontrolle – Einfluss der US-Sanktionen auf Geschäfte mit Iran und Russland</u>
26.03.19	<u>Zoll für Manager: Zollorganisation bei Bewilligung von Verfahrensvereinfachungen</u>
01.04.19	<u>Zoll- und Zertifizierung in Subsahara-Afrika</u>

07.05.19	Zoll für Manager: Unterlagencodierungen bei Zollanmeldungen
21.05.19	Exportkontrolle - Anpassungen in der Güterliste
03.07.19	9. IHK-Forum Zoll 2019

### 3. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 23. Januar 2019, IHK in Mönchengladbach

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507, E-Mail: [meyer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:meyer@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/13765](http://www.ihk-krefeld.de/13765).

### 4. Handelspolitik in der Unternehmenspraxis: Vorteile des Freihandelsabkommens EU-Japan (JEPA) nutzen, 5. Februar 2019, IHK in Düsseldorf

Das EU-Japan Freihandelsabkommen deckt 40 Prozent des Welthandels ab. Japan wird ab Inkrafttreten - voraussichtlich 1. Februar 2019 - die Zölle auf 94 Prozent aller Einfuhren auf Präferenzursprungswaren der EU abschaffen. Die EU wird ab Inkrafttreten sogar 99 Prozent der Einfuhrzölle für Präferenzursprungswaren aus Japan abschaffen. Neben den Zollabschaffungen werden auch stufenweise Zollreduzierungen mit dem Eintritt des Abkommens für die verbleibenden Waren eingeleitet. Sowohl Im- als auch Exporteure der EU können von diesem Freihandelsabkommen profitieren, wenn sie die präferenziellen Ursprungsregeln des neuen Abkommens nachweislich anwenden und die Waren dann zollfrei oder zollbegünstigt handeln. Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden die Ursprungsregeln anhand von praktischen Beispielen dargestellt. Der Fokus liegt dabei bei den zahlreichen Besonderheiten der Ursprungsermittlung und bei den Neuregelungen des präferenziellen Ursprungsnachweises. Weitere Informationen bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: [schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/19258](http://www.ihk-krefeld.de/19258).

### 5. Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Geschäften im europäischen Binnenmarkt, 12. Februar 2019, IHK in Mönchengladbach und Neuss

Diese Veranstaltung informiert über die richtige Abwicklung von Liefer- und Bezugsgeschäften innerhalb des Binnenmarktes. Dabei stehen vor allem die folgenden Themen auf der Agenda: Warenlieferungen und -bezüge innerhalb der EU, Abwicklung von Reihen- und Dreiecksgeschäften und die Behandlung von Dienstleistungen im Binnenmarkt.

Die Veranstaltung findet an zwei Terminen statt:

- 12. Februar 2019, IHK in Mönchengladbach, 09:00 bis 12:00 Uhr. Anmeldung unter [www.ihk-krefeld.de/19131](http://www.ihk-krefeld.de/19131).
- 12. Februar 2019, IHK in Neuss, 14:00 bis 17:00 Uhr. Anmeldung unter [www.ihk-krefeld.de/19130](http://www.ihk-krefeld.de/19130).

Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.:02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de).

## **6. Open Coffee Niederrhein, 13. Februar 2019, Brüggen**

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/13731](http://www.ihk-krefeld.de/13731) sowie [www.open-coffee.eu](http://www.open-coffee.eu).

## **7. Zertifikatslehrgang: Niederländisch für den Beruf A2, 18. Februar bis 8. Mai 2019, IHK in Krefeld**

Der Zertifikatslehrgang wird Ihnen die wichtigsten Kenntnisse in der niederländischen Sprache für Ihren Berufsalltag näherbringen. Unsere Dozentin ist eine hochqualifizierte, erfahrene Muttersprachlerin mit sehr guten Deutschkenntnissen. In diesem Lehrgang lernen Sie das freie Sprechen sowie Ihre Kommunikationsfähigkeiten auch schriftlich auszubauen. Diese Weiterbildung ist ein maßgeschneidertes Sprach- und Schreibtraining, in dem die eigenen Aufgaben der Teilnehmer ebenfalls thematisiert werden. Je mehr Input der Teilnehmer gibt, desto effektiver wird auch der Lehrgang. Weitere Informationen unter <https://www.ihk-krefeld.de/S040-ZK119>.

## **8. Infoveranstaltungen zur Deutsch-Kanadischen Ausschreibung, Januar und Februar 2019**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der kanadische National Research Council (NRC) zusammen mit dem Unterstützungsprogramm für Industrie & Forschung (IRAP) planen Anfang März 2019 die Eröffnung der 5. Deutsch-Kanadischen Ausschreibung zur Förderung gemeinsamer F&E-Projekte zwischen mittelständischen deutschen und kanadischen Unternehmen sowie deutscher kooperierender Forschungseinrichtungen im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramm Mittelsand (ZIM). Wie gewohnt ist die Ausschreibung technologie- sowie branchenoffen und zielt auf die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ab. Vor diesem Hintergrund finden am 29. und 31. Januar sowie 6. und 7. Februar 2019 eine Reihe von kostenlosen Informationsveranstaltungen statt. Weitere Informationen unter <https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Meldungen/2018/4/2018-11-29-infoveranstaltung-kanada-fruehjahr-2019.html>.

## **9. German-Baltic Digital Summit, 21. Januar 2019, Düsseldorf**

Estland, Lettland und Litauen gelten als europäische Vorzeigenationen in Sachen Digitalisierung: Mit 5G-Netzen, flächendeckendem Breitband, umfassenden Online-Verwaltungsleistungen und einer agilen Startup-Szene. Der German-Baltic Digital Summit der AHK Baltikum am 21. Januar 2019, 11 bis 18.30 Uhr, in der Rheinterrasse Düsseldorf bringt erstmals Unternehmen und Verwaltungen aus Deutschland mit Unternehmen aus den baltischen Staaten auf einer internationalen Konferenz zusammen. Unter anderem finden drei Matchmaking-Sessions statt; in den vorab terminierten 30-minütigen Meetings tauschen sich die Teilnehmer über Kooperationsmöglichkeiten aus. Informationen zum German-Baltics Digital Summit unter: [www.digital-baltics.de](http://www.digital-baltics.de). Die Registrierung für die Matchmaking-Sessions unter: <https://digital-baltics.b2match.io/>.

## **10. 2. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik: Nach den Midterms – Wohin entwickeln sich die transatlantischen Beziehungen?, 24. Januar 2019, Düsseldorf**

Der weiterhin ungelöste Konflikt in der Handelspolitik zwischen den USA und der EU bereitet große Sorgen. Beim "2. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik" am 24. Januar 2019, 15 bis 18 Uhr, erläutern Vertreter der Bundesregierung, der EU-Kommission, der US-Administration und der Wirtschaft ihre Standpunkte in diesem Spannungsfeld. Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro für IHK-Mitglieder und 90 Euro für IHK-Nichtmitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Margarete Heiliger, Telefon 0211 3557-221, [heiliger@duesseldorf.ihk.de](mailto:heiliger@duesseldorf.ihk.de) und unter <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=317804&terminId=502981>.

## **11. „Herausforderungen im USA-Geschäft meistern“, 14. März 2019, Düsseldorf**

Experten informieren am 14. März 2019, 10 bis 17 Uhr, in der IHK Düsseldorf aktuell über die (steuer-)rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Einreise- und Visabestimmungen rund um das USA-Geschäft und geben praktische Tipps, wie Unternehmen den Herausforderungen auf dem US-Markt erfolgreich begegnen können. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro für Mitglieder einer IHK und 120 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) und unter <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=318513&terminId=504675>.



## **Unternehmerreisen**

### **12. Unternehmerreise nach Ghana, 10. bis 17. Februar 2019, Accra und Umgebung, Ghana**

Entdecken Sie Ihre Chancen in Ghana! Die Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Bonn/Rhein-Sieg und Mittlerer Niederrhein organisieren eine Unternehmerreise, die vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert wird. Geplant sind unter anderem Briefings mit Institutionen der deutschen Wirtschaft vor Ort sowie gegebenenfalls mit relevanten Ministerien. Daneben gibt es Vorträge zur politischen und wirtschaftlichen Situation sowie zu Marktzugangsvoraussetzungen und konkreten Marktchancen vor Ort. Erfahrungsberichte von vor Ort tätigen Unternehmern, B2B-Meetings und die Besichtigung eines geplanten Industrieparks runden das Programm ab. Im Vorfeld der Reise gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme am German-African Business Summit (GABS) vom 11. bis 13. Februar 2019 in Accra. Weitere Informationen bei Gerhard Weber, EZ-Scout, Tel.: 0228 228-171, E-Mail: [ez-scout@bonn.ihk.de](mailto:ez-scout@bonn.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/19019](http://www.ihk-krefeld.de/19019).

### **13. Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco und Silicon Valley, Kalifornien, USA**

Bereits zum vierten Mal veranstaltet NRW.International GmbH zusammen mit verschiedenen IHKs, u. a. IHK Mittlerer Niederrhein, eine Reise nach San Francisco und ins Silicon Valley. Auf dem Programm stehen vom 11. bis 15. März 2019 Unternehmensbesuche, Experten- und Strategiegespräche sowie Workshops und Briefings, um innovative Geschäftsmodelle und neue Technologien kennenzulernen und daraus Ideen für die eigenen Geschäftsstrategien zu entwickeln. Abgedeckt wird das Spektrum der Digitalisierung industrieller Geschäftsprozesse. Firmenbesuche und Get-Together-Events mit Vertretern amerikanischer Unternehmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen bieten die Möglichkeit zum Networking. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/19150](http://www.ihk-krefeld.de/19150).

**14. „NRW goes Innovation: Israel“, 24. bis 28. Februar 2019, Tel Aviv**

Zum wiederholten Male führt eine von NRW.International organisierte Unternehmerreise in die High-Tech-Metropole Tel Aviv. NRW-Unternehmen haben vom 24. bis 28. Februar 2019 die Möglichkeit, umfangreiche Marktinformationen zu erhalten und direkt vor Ort Kontakte mit potentiellen Geschäftspartnern und interessanten Startups zu knüpfen oder zu vertiefen. Die Reise wird von Wirtschaftsminister Pinkwart begleitet. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, [butschen@duesseldorf.ihk.de](mailto:butschen@duesseldorf.ihk.de) und unter <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-nrw-goes-innovation-israel/>.

**15. Geschäftsanbahnung "Berufliche Aus- und Weiterbildung in Kroatien", 18. bis 21. März 2019**

Änderungen des kroatischen Berufsbildungsgesetzes im Jahr 2018 sollen die Einführung einer kroatischen Version des dualen Modells und die Gründung von Kompetenzzentren ermöglichen. Eine gute Basis für die Reise zur Geschäftsanbahnung, die deutschen Bildungsanbietern erste Schritte zu Geschäftspartnerschaften mit kroatischen Unternehmen öffnen soll. Kontakt: AHK Kroatien, Telefon + 385 1 6311612, [klaudia.orsanic-furlan@ahk.hr](mailto:klaudia.orsanic-furlan@ahk.hr) und unter <https://kroatien.ahk.de/events/event-details/geschaeftsanbahnung-berufliche-aus-und-weiterbildung-in-kroatien/>.

**16. Georgien: Geschäftsanbahnung Modernisierung der Infrastruktur, 25. bis 29. März 2019**

Vom 25. - 29. März 2019 leitet der Parlamentarische Staatssekretär im BMWi, Thomas Bareiß, eine Geschäftsanbahnung in die Republik Georgien. Die Themen der Reise nach Tiflis, Poti und Batumi sind u.a. Nachhaltige Mobilität, Stadtplanung und Logistik. Neben der Begleitung von Herrn Bareiß zu politischen Gesprächen werden für die deutschen Firmen Präsentationen und individuelle Termine organisiert. Weitere Informationen unter <https://commit-group.com/georgien-geschaeftsanbahnung-modernisierung-der-infrastruktur-tiflis-poti-batumi-25-29-03-2019/>.

**17. Geschäftsanbahnungsreise nach Tschechien: Maschinen und Anlagen, Werkzeugbau, 14. bis 17. Mai 2019**

Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (AHK) führt vom 14. bis 17. Mai 2019 eine Geschäftsanbahnungsreise nach Tschechien durch. Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen aus den Bereichen Sondermaschinen, Komponenten, Mess- und Regelungstechnik, Werkzeuge der Oberflächenbearbeitung oder Spritzgusstechnik, mit Interesse am Markteinstieg oder der Markterweiterung in Tschechien. Kontakt: AHK Tschechien, Irena Novotná, Telefon +420 221 490 316, [novot-na@dtihk.cz](mailto:novot-na@dtihk.cz) und unter <https://tschechien.ahk.de/events/event-details/geschaeftsanbahnungsreise-nach-tschechien-maschinen-und-anlagen-werkzeugbau/>.



## Allgemeine Informationen

---

### 18. Welthandelsbericht 2018 zum Einfluss von digitalen Technologien auf den Welthandel

Die Welthandelsorganisation hat am 3. Oktober 2018 im Rahmen des WTO Public Forum ihren Welthandelsbericht 2018 veröffentlicht und beleuchtet dabei den Einfluss von digitalen Technologien auf den globalen Handel. Insbesondere das Internet der Dinge, Technologien künstlicher Intelligenz, 3D-Druck sowie Blockchain können dabei einen positiven Einfluss auf den Welthandel haben. So sagt die Studie zwischen 2016 und 2030 ein globales Handelswachstum von 2 % aufgrund von Digitalisierung und damit einhergehenden sinkenden Handelskosten voraus. Der Bericht kann auf der Webseite der WTO in englischer Sprache eingesehen werden. Weitere Informationen unter [https://www.wto.org/english/news\\_e/news18\\_e/wtr\\_03oct18\\_e.htm](https://www.wto.org/english/news_e/news18_e/wtr_03oct18_e.htm).



## Ländernotizen

---

### 19. Großbritannien: Branchencheck

Der Brexit trifft viele Kernbranchen ins Mark. In der Automobilindustrie brechen die Investitionen ein. Pharma- und Nahrungsmittelhersteller horten Vorprodukte, die importiert werden müssen. Die Germany Trade and Invest GmbH gibt einen Überblick zur Lage in wichtigen Industriebranchen. Quelle/LINK: GTAI 04.12.2018 / <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/branchencheck,t=branchencheck--vereinigtes-koenigreich-november-2018,did=2186596.html>.

### 20. Iran: Chancen für Exporte humanitärer Güter

Exporte von Nahrungsmitteln, Pharmazeutika und Medizintechnik sind unter bestimmten Bedingungen von US-Sanktionen ausgenommen. Washington will die Ausfuhren humanitärer Güter nach Iran durch Sanktionen nicht behindern. Allerdings verweigere die für die Sanktionsüberwachung zuständige US-Behörde OFAC ausländischen Lieferanten die notwendige Unterstützung, um Banken zur Zahlungsabwicklung zu bewegen, so betroffene Unternehmen. Auch die Zahlungsabwicklung ist oft sehr schwierig. Quelle/LINK: GTAI, 17.12.2018 / <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=chancen-fuer-exporte-humanitaerer-gueter-nach-iran,did=2195034.html>.

### 21. Polen: Marktforschungsfirmen erzielen steigende Umsätze

Der private Konsum in Polen wächst kräftig. Polen bleibt für deutsche Unternehmen ein interessanter Absatzmarkt. In den ersten drei Quartalen 2018 erhöhten sich die Umsätze des Einzelhandels um real 6,4 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Besonders stark gefragt waren Bekleidung, Schuhe und Textilien sowie Medikamente, Parapharmazeutika, Körperpflegemittel und Kosmetika. Zahlreiche Marktforschungsunternehmen analysieren Märkte und Kunden. Quelle/LINK: GTAI: 05.12.2018 / <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=marktforschungsfirmen-erzielen-in-polen-steigende-umsaetze,did=2187272.html>.

## 22. Russland/EAWU: Eurasische Wirtschaftskommission will Reinheitsgebot für Bier lockern

In der EAWU soll der erlaubte Anteil an Malzersatzstoffen im Bier auf 50 Prozent steigen. Das vorgünstigt die Herstellung, mindert aber die Qualität. Bierhersteller sollen in der EAWU künftig Bier verkaufen dürfen, dessen Braumalz zur Hälfte aus Ersatzstoffen besteht. Dies geht aus dem Entwurf einer neuen Alkoholverordnung hervor, den die Eurasische Wirtschaftskommission am 20. November 2018 genehmigt hatte. Quelle/LINK: GTal, 07.12.2018 / <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=eurasische-wirtschaftskommission-will-reinheitsgebot-fuer-bier-lockern,did=2189610.html>.

## 23. Russland: Investitionsschub in Gesundheitssektor

Russlands Bürger sollen länger und gesünder leben. Die Regierung will im Rahmen des nationalen Programms "Gesundheitsfürsorge" die Sterberaten bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen um ein Drittel und bei Krebsleiden um 10 Prozent senken. Allein zur Krebsbekämpfung fließen in den nächsten drei Jahren mehr als 4 Milliarden Euro in den Bau und die Ausstattung von medizinischen Einrichtungen. Die russischen Regionen erhalten hiervon 1,7 Milliarden Euro. Die Anbieter von Medizintechnik profitieren von den steigenden öffentlichen Ausgaben für das Gesundheitssystem. Deutsche Hersteller bauen ihre Präsenz in Russland aus. Quelle/LINK: GTal, 29.11.2018 / <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=investitionsschub-in-russlands-gesundheitssektor,did=2184246.html>.

## 24. Schweiz: Mehrwertsteuerpflicht für Versandhändler ab 2019

Ab 2019 sind ausländische Versandhändler in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig, wenn diese mit „Kleinsendungen“ einen Umsatz von mehr als 100.000 CHF jährlich in der Schweiz generieren. Kleinsendungen sind Warenlieferungen in die Schweiz für welche keine Schweizer Einfuhrumsatzsteuer erhoben wird, da der Steuerbetrag  $\leq 5$  CHF beträgt. Dies ist der Fall für Artikel mit einem Warenwert  $\leq 65$  CHF bei einem regulären Steuersatz von 7,7 % und für Artikel mit einem Warenwert  $\leq 200$  CHF bei einem reduzierten Steuersatz von 2,5 %. Ausländische Unternehmen mit einem Umsatz von 100.000 CHF aus Kleinsendungen in 2018 oder erwartbar in 2019 werden ab dem 1. Januar 2019 in der Schweiz steuerpflichtig. Rechnungen an die Schweizer Kunden sind dann mit Schweizer Mehrwertsteuer in Rechnung zu stellen. Mehr Informationen auf der Webseite der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Quelle/LINK: Eidgenössische Steuerverwaltung / <https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/regelung-fuer-den-versandhandel.html>.

## 25. Südkorea: Großprojekt für Wind- und Solarenergie

Die südkoreanische Regierung erhöht die Schlagzahl beim Ausbau erneuerbarer Energien. Ende Oktober 2018 gab Präsident Moon Jae-in bekannt, dass ein gigantisches Projekt in Saemangeum im Südwesten des Landes umgesetzt werden soll. Dort werden Kapazitäten von 4 Gigawatt an erneuerbaren Energien aufgebaut. Das Vorhaben gilt weltweit als eines der größten seiner Art und soll nach Vorstellung der Verantwortlichen zum neuen Zentrum der erneuerbaren Energien in Südkorea avancieren. Quelle/LINK: GTal, 17.12.2018 / <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=suedkorea-plant-grossprojekt-fuer-wind-und-solarenergie,did=2194682.html>.

## 26. Ungarn: Wirtschaftsausblick 2019

Die ungarische Wirtschaft hat ihre hohe Wachstumsdynamik auch 2018 beibehalten. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nahm im 1. Quartal real um 4,8 Prozent und im 2. Quartal um 4,7 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode zu. Das Wachstum in Ungarn war damit deutlich höher als in der EU. Diese Ergebnisse sind der starken Inlandsnachfrage zu verdanken. Sie wird getragen vom robusten privaten Verbrauch und überdurchschnittlich wachsenden Investitionen. Ungarns Wirtschaftswachstum wird in den nächsten Jahren spürbar nachlassen. Der private Verbrauch bleibt jedoch robust. Quelle/LINK: GTAI 03.12.2018 / <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--ungarn,did=2185790.html/>.



## Zölle und Verfahrensfragen

### 27. Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung

Am 14. Dezember 2018 wurde die Delegierte Verordnung (EU) 2018/1922 vom 10. Oktober 2018 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 des Rates über Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle der Ausfuhr, Verbringung, Vermittlung und Durchfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (sog. EG-Dual-Use-Verordnung) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Mit der Delegierten Verordnung hat die EU-Kommission die Anhänge I, IIa bis IIg der EG-Dual-Use-Verordnung aktualisiert. Quelle/LINK: EU-Kommission / [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L\\_.2018.319.01.0001.01.DEU&toc=OJ:L:2018:319:TOC](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2018.319.01.0001.01.DEU&toc=OJ:L:2018:319:TOC).

### 28. Ukraine-Sanktionen: EU setzt neun weitere Personen auf Sanktionsliste

Der Europäische Rat hat neun Personen in die Sanktionsliste der Ukraine aufgenommen, die angesichts von Handlungen die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen. Somit ist ein wirtschaftlicher Austausch mit den neun weiteren Personen untersagt. Quelle/LINK: EU / [https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2018/12/10/ukraine-eu-adds-nine-persons-involved-in-elections-in-donetsk-people-s-republic-and-luhansk-people-s-republic-to-sanctions-list/?utm\\_source=dsms-auto&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=Ukraine%3a+EU+setzt+neun+weitere+Personen+auf+Sanktion-sliste+wegen+Beteiligung+an+den+%22Wahlen%22+in+der+%22Volksrepublik+Donezk%22+und+der+%22Volksrepublik+Lugansk%22](https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2018/12/10/ukraine-eu-adds-nine-persons-involved-in-elections-in-donetsk-people-s-republic-and-luhansk-people-s-republic-to-sanctions-list/?utm_source=dsms-auto&utm_medium=email&utm_campaign=Ukraine%3a+EU+setzt+neun+weitere+Personen+auf+Sanktion-sliste+wegen+Beteiligung+an+den+%22Wahlen%22+in+der+%22Volksrepublik+Donezk%22+und+der+%22Volksrepublik+Lugansk%22).

### 29. Vereinigtes Königreich hat seinen künftigen Zolltarif veröffentlicht

Das Vereinigte Königreich veröffentlichte kürzlich seinen künftigen Zolltarif, der nach dem Brexit gültig werden soll. Eine Ersteinschätzung der IHK Düsseldorf ergibt, dass im weitesten Sinne der aktuelle EU-Zolltarif übernommen wurde. Quelle/LINK: UK Government / <https://www.gov.uk/government/publications/uk-goods-and-services-schedules-at-the-wto>.

### 30. Neuerungen im ELAN-K2 Ausfuhrsystem (Reexport-Anfrage)

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle informierte kürzlich, dass es Neuerungen im ELAN-K2 Ausfuhrsystem (Reexport-Anfrage) gibt. Im ELAN-K2 Ausfuhrportal wird ab sofort das Formular „Reexport-Anfrage“ angeboten. Mit dieser Anfrage kann ein deutscher Antragsteller, stellvertretend für einen „ausländischen Reexporteur“, die Zustimmung zu einem Reexport, eines zuvor an diesen Reexporteur gelieferten Gutes, anfragen. Bei der Erfassung dieser Anfrage sind neben dem Reexportgut auch der ausländische Reexporteur und der neue Empfänger anzugeben. Unter Bezugnahme zu dem ursprünglichen Antrag sind alle für die Antragstellung üblicherweise einzureichenden Unterlagen beizufügen.

Quelle/LINK: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) / [http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Exportkontrolle\\_Aktuell/2018\\_12\\_exportkontrolle\\_aktuell.html](http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Exportkontrolle_Aktuell/2018_12_exportkontrolle_aktuell.html).

### 31. Erweiterung des Formulars „Sonstige Anfrage“

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle informierte, dass mit dem Formular „Sonstige Anfrage“ ab sofort auch eine Einfuhrgenehmigung für Güter die im Zusammenhang mit einem Embargo (z.B. Iran) beantragt werden kann. Quelle/LINK: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) / [http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Exportkontrolle\\_Aktuell/2018\\_12\\_exportkontrolle\\_aktuell.html](http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Exportkontrolle_Aktuell/2018_12_exportkontrolle_aktuell.html).

### 32. EU-Japan-Freihandelsabkommen wird am 1. Februar 2019 in Kraft treten

Am 12. Dezember 2018 hat das EU-Parlament dem EU-Japan-Freihandelsabkommen mit großer Mehrheit zugestimmt. Das EU-Japan-Freihandelsabkommen ist das erste EU-Abkommen mit einem KMU-Kapitel und deckt 30 % des Welt-Bruttoinlandsprodukts sowie 40 % des Welthandels ab. Nach der Zustimmung des EU-Rates am 21. Dezember 2018 wird das Abkommen dann voraussichtlich am 1. Februar 2019 vollständig in Kraft treten. Quelle/LINK: IHK Düsseldorf / [https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Zoll- und\\_Aussenwirtschaftsrecht/Internationale-Handelspolitik3/vorteile-des-eu-japan-freihandels-abkommen/4288144](https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Zoll- und_Aussenwirtschaftsrecht/Internationale-Handelspolitik3/vorteile-des-eu-japan-freihandels-abkommen/4288144).

### 33. Anführung neuer Abkommen auf Lieferantenerklärungen

Die Anführung neuer Abkommen in einer Lieferantenerklärung setzt voraus, dass das Abkommen zum Zeitpunkt der Ausfertigung der Lieferantenerklärung zumindest im Amtsblatt der EU veröffentlicht ist, selbst wenn darin die Anwendbarkeit erst ab einem späteren Zeitpunkt normiert ist. Erst ab der Veröffentlichung können die rechtlich verbindlichen Ursprungsregeln geprüft und deren Einhaltung dokumentiert werden. Eine Anführung Japans, Singapurs oder Vietnams ist aus diesem Grund zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich. Quelle/LINK: Zollverwaltung / [http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP\\_Meldungen/2018/wup\\_lieferantenerklaerungen.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2018/wup_lieferantenerklaerungen.html).

Ergänzender Hinweis: Mit der Veröffentlichung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen Japan und der EU im Amtsblatt der EU (L330) am 27.12.2018 kann nunmehr Japan auf einer Lieferantenerklärung angeführt werden.

### 34. Warenverkehr mit Ländern, die am Schema allgemeiner Zollpräferenzen (APS) teilnehmen

Gemäß Delegierter Verordnung (EU) 2018/148 der Kommission vom 27. September 2017 werden mit Wirkung vom 1. Januar 2019 folgende Länder aus Anhang II bzw. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 978/2012 gestrichen: Côte d'Ivoire, Ghana, Paraguay und Swasiland. Quelle/LINK: Zollverwaltung / [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP\\_Meldungen/2018/wup\\_warenverkehr\\_laender\\_aps.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP_Meldungen/2018/wup_warenverkehr_laender_aps.html).

### 35. Veranstaltungsreihe „Brexit und Zoll“: Präsentation von BMF und GZD freigegeben

Das Bundesfinanzministerium und die Generalzolldirektion haben ihre Präsentation zur Roadshow „Brexit und Zoll“ überarbeitet und zur Veröffentlichung für Wirtschaftsbeteiligte freigegeben. Quelle/LINK: IHK Düsseldorf / [https://www.duesseldorf.ihk.de/blob/diink24/Aussenwirtschaft/downloads/4288444/a26c4e5f8f6be54a212c3866b0050acf/Brexit-und-Zoll---Veranstaltungsreihe\\_2018-data.pdf](https://www.duesseldorf.ihk.de/blob/diink24/Aussenwirtschaft/downloads/4288444/a26c4e5f8f6be54a212c3866b0050acf/Brexit-und-Zoll---Veranstaltungsreihe_2018-data.pdf).

### 36. Zusammenlegung der Hauptzollämter Hamburg-Hafen und Hamburg-Stadt

Die beiden Hauptzollämter Hamburg-Hafen und Hamburg-Stadt nebst der ihnen zugeordneten Zollämter Hafencity, Oberelbe und Waltershof werden mit Ablauf des 31. Dezember 2018 zusammengelegt. Zum 1. Januar 2019 wird das Hauptzollamt Hamburg mit dem Zollamt Hamburg errichtet, das für das gesamte Hamburger Stadtgebiet mit Ausnahme des Flughafens Hamburg zuständig sein wird. In die-sem Zuge werden auch die aktuell noch zum Hauptzollamt Itzehoe gehörenden nordwestlichen Ham-burger Stadtteile (außer Flughafen Hamburg) in den Zuständigkeitsbereich des Hauptzollamts Ham-burg überführt. Weitere Einzelheiten sind der Meldung der Zollverwaltung zu entnehmen. Quelle/LINK: Zollverwaltung / [http://www.zoll.de/SharedDocs/Fachmeldungen/Aktuelle-Einzelmeldungen/2018/zusammenlegung\\_hza\\_hamburg\\_hafen\\_hamburg\\_stadt.html](http://www.zoll.de/SharedDocs/Fachmeldungen/Aktuelle-Einzelmeldungen/2018/zusammenlegung_hza_hamburg_hafen_hamburg_stadt.html).



## Messen und Ausstellungen

### 37. China International Medical Equipment Fair - CMEF Spring 2019, 14. bis 17. Mai 2019, Shanghai

Die China International Medical Equipment Fair (CMEF) gilt als Leitmesse der Medizinbranche im asia-tisch-pazifischen Raum. Die rund 4.100 Aussteller aus 28 Ländern präsentieren alles rund um medizini-sche Ausrüstungen und Technologien, Pharmazie, Diagnostik, Zahntechnik, Gesundheit und Nahrungsmit-tel. Auch die Besucherstruktur ist überzeugend: Von den 120.000 registrierten Besuchern aus 150 Län-dern waren 90 Prozent Vertreter von medizinischen Institutionen, Vertriebshändler oder Agenten. Vom 14. bis 17. Mai 2019 bietet NRW.International Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal die Möglichkeit, an der China International Medical Equipment Fair (CMEF) im Rahmen eines NRW-Gemeinschaftsstandes teilzunehmen. Die CMEF ist eine gute Plattform, um den chinesischen Markt besser zu verstehen, Ihr Angebot gezielt zu vermarkten und Ihr professionelles Netzwerk zu vergrößern. Unter dem Dach des Landes Nordrhein-Westfalen können Sie sich zu günstigen Konditionen direkt an dieser internationalen Fachmesse beteiligen. Kontakt: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, [gudrun.grosse@koeln.ihk.de](mailto:gudrun.grosse@koeln.ihk.de) und unter <https://www.showsbee.com/fairs/58281-CMEF-2019.html>.

### 38. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter [www.kgf.nrw-international.de](http://www.kgf.nrw-international.de). Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

[https://www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen\\_2018-11-15.pdf](https://www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen_2018-11-15.pdf)

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: [heike.dornbusch@nrw-international.de](mailto:heike.dornbusch@nrw-international.de) oder [www.nrw-international.de/messen/](http://www.nrw-international.de/messen/).

### 39. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Weitere Informationen unter <https://nrweuropa.de/veranstaltungen.html>.



## Aktuelle Veröffentlichungen

---

### 40. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2019

Das Statistische Bundesamt hat die aktuelle Ausgabe des „Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik“ veröffentlicht. Es tritt am 1. Januar 2019 in Kraft und ersetzt die Ausgabe 2018. Begleitend wurde eine Gegenüberstellung der Änderungen zwischen den Jahresausgaben 2018 und 2019 veröffentlicht. Das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik umfasst sämtliche Zolltarifnummern. Diese Nummern, die auch unter den Begriffen „Warentarifnummer“ und „HS-Code“ bekannt sind, sind erforderlich, um die Zollsätze bei der Einfuhr bestimmen zu können. Darüber hinaus gibt die Zolltarifnummer Auskunft über Verbote und Beschränkungen bei der Ein- und Ausfuhr sowie über die Höhe des Umsatz- und Verbrauchssteuersatzes. Ferner kommt die Nummer bei den Intrastat-Meldungen sowie im Rahmen des Warenursprungs- und Präferenzrechts zum Einsatz. Weitere Informationen unter [www.ihk-krefeld.de/12867](http://www.ihk-krefeld.de/12867).

### 41. BAFA veröffentlicht aktuelle Merkblätter zur Ausfuhrkontrolle

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat auf seiner Webseite aktuelle Merkblätter zur Ausfuhrkontrolle publiziert. Die Veröffentlichungen umfassen die Merkblätter: Exportkontrolle und das BAFA, International Compliance Programmes, Optimierte Antragstellung sowie Sammelgenehmigungen für Dual-Use-Güter. Quelle/LINK: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) / [http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20181211\\_merkblaetter.html](http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20181211_merkblaetter.html).

#### **42. Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen, Wiederausfuhrmitteilungen 2019**

Das Merkblatt zu „Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen“ wurde neu gefasst und von der Zollverwaltung veröffentlicht. Es ist zum Jahreswechsel in Kraft getreten. Das Merkblatt definiert die erforderlichen Datensätze, die bei den verschiedenen Zollanmeldungen erforderlich sind. Quelle/LINK: Zollverwaltung / [https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Zollrecht/mb\\_zu\\_zollanmeldungen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Zollrecht/mb_zu_zollanmeldungen.pdf?__blob=publicationFile&v=4).

#### **43. Zollfrei durch die Welt – GTAI-Publikationen zu Freihandelsabkommen**

Bilaterale Abkommen zum Freihandel haben Konjunktur. Damit geraten die Voraussetzungen für die Gewährung von Zollvergünstigungen zunehmend ins Blickfeld. Auf der Website von Germany Trade & Invest ist ein Überblick mit Publikationen hinterlegt, die vermitteln, wie deutsche Exporteure davon profitieren können. Quelle/LINK: GTAI / <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/studie-freihandel.html>.

*Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.*